

Von: Landratsamt Böblingen <posteingang@lrabb.de>
Gesendet: Freitag, 21. März 2014 08:33
An: Thomas Treutler
Betreff: Ergebnisse der Laserscanbefliegung



Erdhebungen Böblingen - Newsletter

Ausgabe 11: Ergebnisse der Laserscanbefliegung

Liebe Leserinnen und Leser,

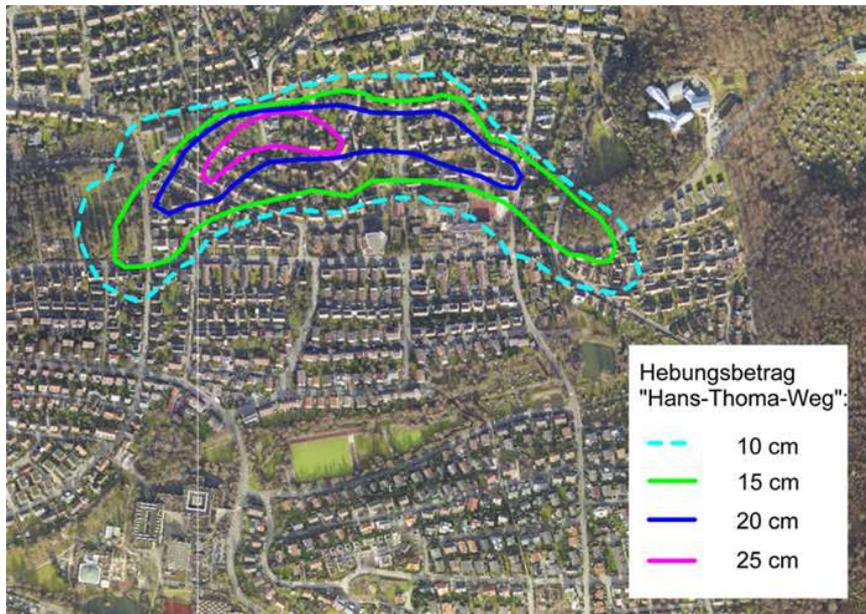
inzwischen liegen uns die Ergebnisse einer weiteren Laserscanbefliegung vom 9. Januar 2014 vor. Sie bestätigen für das nördliche Hebungsgebiet im Wesentlichen die bereits vorliegenden Erkenntnisse der Befliegung vom 7. März 2013 und den von uns durchgeführten Messungen am Boden.

Die Auswertung zeigt, dass sich der **nördliche Hebungsbereich** mit Hebungsbeträgen von 10 Zentimetern und mehr über eine Länge von rund 600 Metern und eine Breite von rund 200 Metern erstreckt. Das Hebungszentrum befindet sich zwischen der Altinger- und der Siemensstraße. Dort gibt es eine erkennbare Maximalhebung von 40 bis 45 Zentimetern seit der Befliegung am 5. Februar 2002, der Referenzmessung für die Berechnungen. Zwischen dem 7. März 2013 und dem 9. Januar 2014 hat sich der Grund in diesem Bereich um 5-8 Zentimeter gehoben.



Auf den nun zum ersten Mal vorliegenden Aufnahmen für den **südlichen Hebungsbereich** zeigt sich eine Ausweitung des betroffenen Gebiets, das sich mit Hebungsbeträgen von 10 Zentimetern und

mehr auf eine Länge von rund 900 Metern und eine Breite von rund 250 Metern erstreckt. Das Hebungszenentrum befindet sich im Bereich des Hans-Thoma-Wegs. Dort gibt es eine erkennbare Maximalhebung von 25 bis 30 Zentimetern. Durch die sichelförmige Ausdehnung muss nun ein Gebiet vom Altem Friedhof über Eichendorfschule bis fast zum Ganssee als betroffen eingestuft werden.



Die Ergebnisse werden wir den Sprechern im nächsten gemeinsamen Termin im Detail erläutern.

Ihr Amt für Wasserwirtschaft im Landratsamt Böblingen

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Abmelden](#)

